

die Verwendung des Spiegels und perspektivischer Konstruktionsmittel, die weder die Alten noch Giotto und seine Schule gekannt hätten; er meint aber, vielleicht hätten sie davon gewußt, wollten aber dergleichen nicht anwenden; der ‚fatica‘ wegen, setzt er freilich hinzu. Die Überzeugung von der in das Werk übergehenden Persönlichkeit des Künstlers ist bei Filarete schon so stark — im Gegensatz zu dem unpersönlich empfindenden Mittelalter — daß er die ‚Morelli'sche Methode schon vorausahnt. Wie aus den Zügen der Handschrift den Schreiber, so könne man, meint er, aus den künstlerischen Formen den Urheber erkennen. Es ist das immerhin bemerkenswert, wenn dabei auch eine leise Reminiscenz an die, übrigens von Ghiberti in ihrem wörtlichen Sinn als kindisch erklärte Anekdote von dem Wettstreit der feinsten Linie zwischen Zeuxis und Apelles im Spiele sein könnte.

Postille. Zu dem Thema der artes mechanicae mögen hier noch ein paar untergeordnete, immerhin aber illustrierende Züge nachgetragen sein. Auf einer russischen Elfenbeinschnitzerei des XVIII. Jahrhunderts, den h. Andreas darstellend, nennt sich der Verfertiger — also ein ‚Künstler‘ im Sinne der Renaissance — ‚Mechaniker des kaiserlichen Hofes‘ (Ilg-Boeheim, Führer durch Schloß Ambras, Wien 1898, S. 77, Nr. 181). Und in Manzoni's berühmten Roman apostrophiert der mailändische Adelige, der das verhängnisvolle Rencontre mit dem späteren Padre Cristoforo hat, diesen, den Bürgerlichen, mit dem in dieser Zeit schon als schimpflich empfundenen Epitheton: ‚vile meccanico‘ (I promessi sposi cap. 4).

Zur Literatur über die Perspektivlehre im allgemeinen: Bossi, Del cenacolo di Leonardo da Vinci. Mailand 1810 (Verzeichnis der ältern Schriften). Libri, Histoire des sciences mathématiques. Paris 1838, bes. vol. III. Auch die Bibliographie bei Ferrari, La scenografia. Cenni storici dall' evo classico ai nostri giorni, Mailand 1902, kann genützt werden. Burmester, Die geschichtl. Entwicklung der Perspektive in Bez. zur Geometrie. Beilage zur Allg. Zeitung, München 1906, Nr. 6.